



USFC Gniebing vs. CENTRAL PIRATES -6:2

Oststeirercup Runde 8, FR. 03. Oktober 2014, 19:00 Uhr

Spielbericht

In der 8. Runde des Oststeirercups gastierten die Central Pirates beim amtierenden Meister dem USFC Gniebing.

Exakt um 19 Uhr Ortszeit ging es dann mit Herrn Schiedsrichter Seil in die Partie...

Gleich zu Beginn, in der 7. Minute, gab es eine kalte Dusche für die CP's. Die Gäste kamen durch ihren Stürmer, der nun auch die Torschützenliste anführt, prompt mit 1:0 in Führung. Man muss leider betonen, dass die Gniebinger von Beginn an ziemlich das ganze Match dominierten und zu etlichen Chancen kamen.

Das 2:0 (Minute 22.) für die Gäste fiel durch eine Einzelaktion eines Gniebinger Flügelspielers, der über die rechte Seite kam und souverän verwertete.

Ab und an schafften wir es den Gegner schon in seiner Hälfte zu attackieren, wodurch ein Eckball in der 28. Minute resultierte. Kovac Patrik flankte den Eckstoß gefährlich in den Fünfer wo unser **Friedl Philipp** gut postiert den Ball via Boden auf ins Tor köpfte – **2:1**.

Die nächsten paar Minuten waren so ziemlich die Besten der Central Pirates, denn aufgrund des Anschlusstreffers keimte etwas Hoffnung auf. Mit der Gewissheit im Hinterkopf, dass die Gniebinger aus vielen Chancen nur 2 Tore erzielten und wir aus einer einzigen ein Tor erzielten, begann die Abwehr des Meisters für kurze Zeit zu schwanken.

Wir versuchten früh mit dem Offensivpressing den Gegner unter Druck zu setzen, was aber zur Folge hatte, dass unser Mittelfeld recht offen war. Daraus resultierte dann auch das **3:1** der Heimmannschaft in der 35. Minute.

Durch einen Abwehrfehler auf der linken Seite wurden die Gäste dann auch noch kurz vor der Pause zum nächsten, unnötigen Tor eingeladen.

Halbzeitstand 4:1 für den USFC Gniebing.

In der zweiten Halbzeit ging es besser los! Die Gniebinger kam zwar wieder zu Chancen, doch diesmal blieb der Kasten dank unseres Torhüters Patrick Kulmer sauber.

Rund 10 Minuten nach Wiederanpfeif hieß es Freistoß an der Strafraumgrenze für die CP's. **Posch Michi** legte sich die Kugel zurecht, zog ab, versenkte den Freistoß über die Mauer ins kurze Eck und verkürzte dadurch auf **4:2**.

Leider brachten wir nur zwei Minuten später nach einem Eckball den Ball im Fünfer nicht weg und aus dem Gestocher resultierte das nächste Tor der Gniebinger zum zwischenzeitlichen **5:2!**

In der darauffolgenden Phase konnten wir relativ gut gegen den Ansturm des Meisters dagegenhalten. In der Nachspielzeit kam dann leider auch noch Pech dazu, als ein weggeschlagener Ball noch an das Bein eines Gniebingers prallte und dadurch in einem weiten Bogen ins lange Eck des Pirates-Goals fiel.

Endstand der Partie – 6:2 !

Fazit:

Die Pirates waren mit diesem Ergebnis wohl oder übel bestens bedient, da die Gniebinger noch einige weitere Top-Chancen ausließen. Unsererseits muss man sagen, dass aus zwei Chancen zwei Tore entstanden – Chancenauswertung top! Auch die kämpferische Leistung und die Einsatzbereitschaft unsererseits muss gelobt werden!

Bis auf eine Aktion war die Schiedsrichterleistung von Herrn Seil diesmal sehr gut.

Man muss dem amtierenden Meister Respekt zollen. Mit solch einer Leistung werden die Gniebinger sicher auf den vorderen Rängen der Endtabelle zu finden sein.

In der kommenden Runde 9 haben die Pirates nun spielfrei, was wohl einigen Spielern sehr zu Gute kommen wird. Die nächste Aufgabe lautete dann am Freitag darauf, dem 17. Oktober, Heimspiel gegen den USV Frutten.

Euer Kapitän
Andreas Schlögl